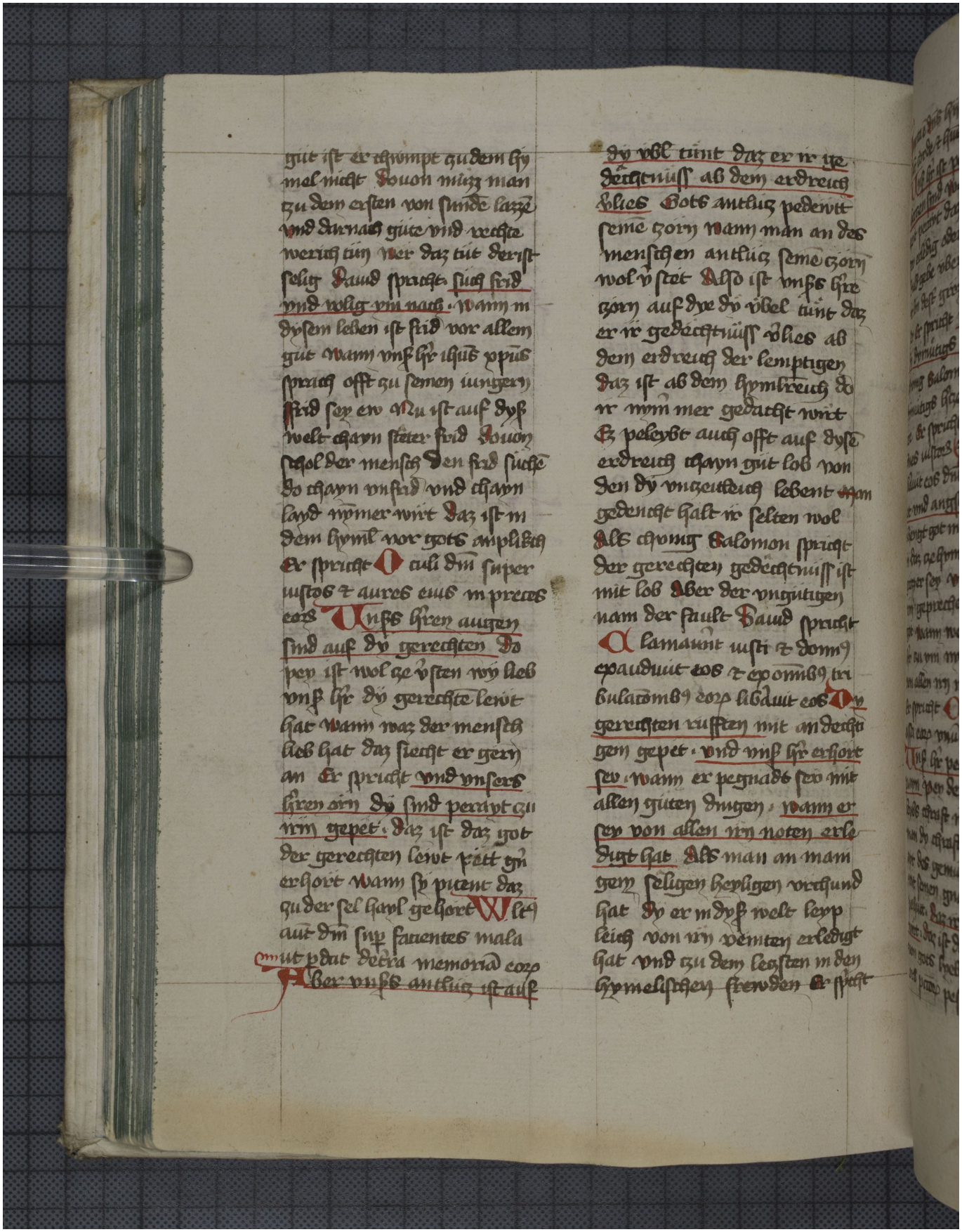
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



gut ist er chumpt zu dem hy
mel nicht Souor mizz man
zu dem ersten von sunde lazze
vnd darnach gute vnd rechte
werich tun Wer daz tut der ist
selig Dauid spricht Sueg sind
vnd selig vm nach. Wann m
dysem leben ist sind vor allem
gut Wann vnsr her ihsus ypus
sprich offt zu seinen iungern
sind sey ew Nu ist auf dyss
welt chayn steter frid Souor
schol der mensch den frid suche
do chayn vnfrid vnd chayn
layd wynner wirt Daz ist m
dem hymel vor gots anplick
Er spricht O culi dm super
iustos & aures eius m preces
eors Vnsr hiren augen
sind auf dy gerechten Do
pey ist wol ge vsten wy lieb
vnsr her dy gerechte leut
hat Wann waz der mensch
lieb hat daz sieht er gern
an Er spricht vnd vnsers
hiren oren dy sind peritt zu
irm gepet. Daz ist daz got
der gerechten leut pett gn
erhort Wann sy pitent daz
zu der sel hayl gehort Wl
aut dm sup facientes mala
mut pdat de ira memoria eorp
Aber vnsr antlitz ist auf
dy vbl tunt daz er ir ge
dechtnuss ab dem erdreich
vlies Gots antlitz pedeutt
seine zorn Wann man an des
menschen antlitz seine zorn
wol v stet Also ist vnsr her
zorn auf dye dy vbel tunt daz
er ir gedechtnuss vlies ab
dem erdreich der leuptigen
daz ist ab dem hymlreich do
ir nym mer gedacht wirt
Er peleybt auch offt auf dyse
erdreich chayn gut lob von
den dy vnzeitdeich leben Wan
gedencht halt ir selten wol
Als chumt Salomon spricht
der gerechten gedechtnuss ist
mit lob Aber der vngutigen
nam der faulet Dauid spricht
O clamauerunt iusti & dominus
exaudiuit eos & ex omnibus tri
bulacionibus eorp liberauit eos O ir
gerechten rufften mit andechti
gem gepet. vnd vnsr her erhort
sey. Wann er pegnadt sey mit
allen guten dingen. Wann er
sey von allen irn noten erle
digt hat Als man an mam
gern seligen heyligen verchund
hat dy er m dyss welt leyp
leich von irn vemten erledigt
hat vnd zu dem legsten m den
hymelischen freuden Er spricht